

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878 Ausgabedatum: 22-7-2021 Überarbeitungsdatum: 19-8-2021 Ersetzt Version vom: 22-7-2021 Version: 2.0

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Produktname : MAINTENANCE LIQUID 14
UFI : QDTJ-FX5C-470F-YRM4
Produktcode : ML014-Z-1L ML014-Z-1L
Produktgruppe : Handelsprodukt

## 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Nutzung

Titel	Verwendungsdeskriptoren
MAINTENANCE LIQUID 14	SU0, PC18, PROC1

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren: Siehe Abschnitt 16.

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

# 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Mimaki Europe B.V.
Stammerdijk 7E
1112 AA Diemen
Netherlands
T +31 20 4627640

reach@mimakieurope.com

# 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

: National Poisons Information Centre +31 (0)30 - 274 8888 (Nur zur Information des medizinischen Personals bei versehentlichen Vergiftungen. Die Niederländische Notrufnummer ist 24 Stunden am Tag erreichbar.)

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240	
Deutschland	Informationszentrale gegen Vergiftungen Klinik und Poliklinik für Allgemeine Pädiatrie, Zentrum für Kinderheilkunde, Universitätsklinikum Bonn	Gebäude 30, ELKI (Eltern- Kind-Zentrum) Venusberg-Campus 1 53127 Bonn	+49 (0) 228 19 240	
Deutschland	Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, c/o HELIOS Klinikum Erfurt	Nordhäuser Straße 74 99089 Erfurt	+49 (0) 361 730 730	
Deutschland	Vergiftungs-Informations-Zentrale Universitätsklinikum Freiburg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin	Breisacher Str. 86b 79110 Freiburg	+49 (0) 761 19240	

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland Giftinformationszentrum-Nord der Lä Bremen, Hamburg, Niedersachsen u Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) Universitätsmedizin Göttingen - Geo August-Universität		Robert-Koch Straße 40 37075 Göttingen	+49 (0) 551 19240	
Deutschland	Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 9	Kirrberger Straße 100 66421 Homburg/Saar	+49 (0) 6841 19240	kein Firmenservice
Deutschland	Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen Klinische Toxikologie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Langenbeckstraße 1 Gebäude 601 55131 Mainz	+49 (0) 6131 19240	
Deutschland	Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik rechts der Isar der Technischen Universität München	Ismaninger Straße 22 81675 München	+49 (0) 89 19240	
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43	
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145	(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) Auskunft: +41 44 251 66 66

# **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

H315

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

# 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

Signalwort (CLP) : Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) : H315 - Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P264 - Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.
P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz tragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

# 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

#### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	% w/w (% w/w)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
bis(2-ethoxyethyl) ether	CAS-Nr.: 112-36-7 EG-Nr.: 203-963-7 REACH-Nr: 01-2119969946- 13	30 – 50	Skin Irrit. 2, H315
(2-methoxymethylethoxy)propanol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 34590-94-8 EG-Nr.: 252-104-2 REACH-Nr: 01-2119450011- 60	30 – 50	Nicht eingestuft
2-(2-(2-methoxyethoxy)ethoxy)ethanol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	CAS-Nr.: 112-35-6 EG-Nr.: 203-962-1 REACH-Nr: 01-2119475101- 50	20 – 30	Nicht eingestuft

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Arzt hinzuziehen. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Wenn die Atmung erschwert ist,

Sauerstoff zuführen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Arzt aufsuchen, wenn

Krankheitssymptome oder Reizungen auftreten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Arzt aufsuchen, wenn Krankheitssymptome oder

Reizungen auftreten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Arzt aufsuchen, wenn Krankheitssymptome auftreten. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund

ausspülen.

# 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

# 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

# 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

# Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Von der Seite nähern, aus welcher der Wind kommt. Zur Kühlung exponierter

Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt

vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

: Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Allgemeine Maßnahmen

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen Umgebung belüften.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

# 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Aufnehmen mit: Reinigungsschwamm. Mit saugfähigem Material aufwischen (z.B.

> Wischtuch). Zur Entsorgung in einen geeigneten Abfallcontainer geben gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen geben (s. Abschnitt 13). Von anderen Materialien entfernt

aufbewahren.

Haut mit milder Seife und Wasser waschen. Sonstige Angaben

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

# 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten

: Von offenen Flammen fernhalten. Nicht rauchen. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

: Gute Entlüftung des Arbeitsplatzes erforderlich. Darf nicht in die Hände von Kindern

gelangen. Verpackung dicht verschlossen halten.

Hygienemaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Wenn Hautkontakt oder Verschmutzung der Kleidung wahrscheinlich ist, sollte Schutzkleidung getragen werden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere

exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

: Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter Lagerbedingungen

verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

Unverträgliche Produkte Starke Basen. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung.

Zusammenlagerungsinformation : Oxidationsmittel. Sprengstoffe.

Vermeiden: Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Direkte Sonnenbestrahlung.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

19-8-2021 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 4/14

# Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

# 8.1. Zu überwachende Parameter

# 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

2-(2-(2-methoxyethoxy)ethoxy)ethanol (112-	35-6)			
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)				
Lokale Bezeichnung 2-(2-(2-Methoxyethoxy)ethoxy)ethanol				
AGW (OEL TWA) [1]	50 mg/m³ (E)			
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(II)			
Anmerkung	Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen; DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)			
Rechtlicher Bezug	TRGS900			
(2-methoxymethylethoxy)propanol (34590-94	-8)			
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)				
Lokale Bezeichnung	(2-Methoxymethylethoxy)-propanol			
IOEL TWA	308 mg/m³			
IOEL TWA [ppm]	50 ppm			
Anmerkung	Skin Skin			
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC			
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	splatz			
Lokale Bezeichnung	Dipropylenglykolmonomethylether (Isomerengemisch)			
MAK (OEL TWA)	307 mg/m³ 307 mg/m³			
MAK (OEL TWA) [ppm]	50 ppm 50 ppm			
MAK (OEL STEL)	614 mg/m³ (8x 5(Mow) min) 614 mg/m³ (8x 5(Mow) min)			
MAK (OEL STEL) [ppm]	100 ppm (8x 5(Mow) min) 100 ppm (8x 5(Mow) min)			
Anmerkung	н н			
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 238/2018 BGBI. II Nr. 156/2021			
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)				
Lokale Bezeichnung	(2-Methoxymethyl-ethoxy)propanol (Isomerengemisch)			
AGW (OEL TWA) [1]	310 mg/m³			
AGW (OEL TWA) [2]	50 ppm			
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	1(I)			

# Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

(2-methoxymethylethoxy)propanol (34590-94-8)					
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen				
Rechtlicher Bezug	TRGS900				
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz				
Lokale Bezeichnung	Oxyde de dipropylèneglycolméthyle (mélange d'isomères) / Dipropylenglykolmethylether (Isomerengemisch) [Bis-2-methoxypropylether]				
MAK (OEL TWA) [1]	300 mg/m³				
MAK (OEL TWA) [2]	50 ppm				
KZGW (OEL STEL)	300 mg/m³				
KZGW (OEL STEL) [ppm]	50 ppm				
Kritische Toxizität	AW, Auge, Nase				
Anmerkung	NIOSH				
Rechtlicher Bezug	www.suva.ch, 01.01.2021				

# 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

# 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

bis(2-ethoxyethyl) ether (112-36-7)				
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)				
3,43 mg/kg Körpergewicht/Tag				
50,05 mg/m³				
1,71 mg/kg Körpergewicht/Tag				
5,96 mg/m³				
1,71 mg/kg Körpergewicht/Tag				
(2-methoxymethylethoxy)propanol (34590-94-8)				
283 mg/kg Körpergewicht/Tag				
308 mg/m³				
36 mg/kg Körpergewicht/Tag				
37,2 mg/m³				
121 mg/kg Körpergewicht/Tag				
PNEC (Wasser)				
19 mg/l				
1,9 mg/l				
190 mg/l				

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

(2-methoxymethylethoxy)propanol (34590-94-8)			
PNEC (Sedimente)			
PNEC sediment (Süßwasser)	PNEC sediment (Süßwasser) 70,2 mg/kg dwt		
PNEC sediment (Meerwasser) 7,02 mg/kg dwt			
PNEC (Boden)			
PNEC Boden 2,74 mg/kg dwt			
PNEC (STP)			
PNEC Kläranlage 4168 mg/l			

#### 8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ein geeignetes Belüftungssystem sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

## Persönliche Schutzausrüstung:

Unnötige Exposition vermeiden. Handschuhe. Sicherheitsbrille.

#### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):





## 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

## Augenschutz:

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser (acc. EN 166)

#### 8.2.2.2. Hautschutz

#### Haut- und Körperschutz:

Unter normalen Verwendungsbedingungen ist eine spezielle Kleidung/ Hautschutzausrüstung nicht erforderlich

## Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen. Schutzhandschuhe aus PVC. Neopren- oder Naturgummihandschuhe. Durchbruchzeit (EN 374-3:2003): Keine Daten verfügbar (www.echa.europa.eu). Durchdringungszeit beim Handschuhhersteller rückfragen. Materialdicke: Keine Daten verfügbar

#### Sonstigen Hautschutz

## Materialien für Schutzkleidung:

Unter normalen Verwendungsbedingungen ist eine spezielle Kleidung/ Hautschutzausrüstung nicht erforderlich

# 8.2.2.3. Atemschutz

#### Atemschutz:

Bei normalem Gebrauch ist kein Atemschutz erforderlich

#### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

#### Schutz gegen thermische Gefahren:

Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

# 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

# Sonstige Angaben:

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig Farbe : Klar. Geruch : Leicht.

Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar pH-Wert Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt Keine Daten verfügbar Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar Siedepunkt Keine Daten verfügbar 76 °C (geschlossener Tiegel) Flammpunkt Zündtemperatur Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar : Nicht brennbar. Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar Dampfdruck Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Löslichkeit : Dispergierbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) : Keine Daten verfügbar Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar Viskosität, dynamisch : < 5 mPa·s (20°C) Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenzen : 1,3 – 10,4 vol % (2-methoxymethylethoxy)propanol

#### 9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : > 99 %

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## 10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

## 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Sprengstoffe.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid,

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

# Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

entspricit der Verordriding (EG) Nr. 1907/2000 (NEACH) eins	Ciliesiicii Artuerungsverorunung (EO) 2020/070
bis(2-ethoxyethyl) ether (112-36-7)	
LD50 oral Ratte	4970 – 9740 mg/kg
LD50 oral	3674,3 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity), 95% CL: 3079,6 -
LD50 Dermal Kaninchen	7,07 mg/l
LC50 Inhalation - Ratte	> 5,24 mg/l
2-(2-(2-methoxyethoxy)ethoxy)ethanol (112	2-35-6)
LD50 oral Ratte	> 10500 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: EU Method B.3 (Acute Toxicity (Dermal))
LD50 Dermal Kaninchen	7,1 mg/kg
LC50 Inhalation - Ratte	> 10 ppm
(2-methoxymethylethoxy)propanol (34590-9	4-8)
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
LD50 Dermal Ratte	> 19020 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
LD50 Dermal Kaninchen	9510 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
LC50 Inhalation - Ratte	> 275 ppm
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger	: Nicht eingestuft
Exposition	Administration of the second Color of the second of the Color of the second of the sec
	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter	: Nicht eingestuft
Exposition Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
bis(2-ethoxyethyl) ether (112-36-7)	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	250 mg/kg Körpergewicht/Tag
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	200 – 2000 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-(2-(2-methoxyethoxy)ethoxy)ethanol (112	2-35-6)
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	1200 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	400 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose

90-Day Oral Toxicity in Rodents)

# Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2-(2-(2-methoxyethoxy)ethoxy)ethanol (112-35-6)				
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)  ≥ 4000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other:Study was designed to me exceed U.S. EPA Toxic Substances Control Act (TSCA) Testing Guidelines, 40 CFR (U.S. EPA, 1985, 1987) as modified in the Section 4 Testing Consent Order for TGM (U.S. EPA, 1989)				
(2-methoxymethylethoxy)propanol (34590-94-8)				
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) 1000 mg/kg Körpergewicht/Tag				
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other:KANPOGYO No.700, YAKUHATSU No. 1039.61, and KIKYKU No. 1014.			
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	2850 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study)			
NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	200 ppm			
	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt			

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

г.	ĸ.	7	-		-	 -	•
н				W	17	21	

und mögliche Symptome

Ökologie - Allgemein : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

20 masson gorarina shari kangina ngo kamarina shi kanganan				
bis(2-ethoxyethyl) ether (112-36-7)				
LC50 - Fisch [1]	2,609 g/l			
EC50 - Krebstiere [1]	1,179 g/l			
EC50 72h - Alge [1]	1,179 g/l			
EC50 96h - Alge [1]	291,765 mg/l			
NOEC chronisch Krustentier	7,38 mg/l			
2-(2-(2-methoxyethoxy)ethoxy)ethanol (1	12-35-6)			
EC50 - Krebstiere [1]	> 500 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna			
EC50 72h - Alge [1]	> 500 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)			
(2-methoxymethylethoxy)propanol (34590-94-8)				
LC50 - Fisch [1]	> 1000 mg/l Test organisms (species): Poecilia reticulata			
EC50 - Krebstiere [1]	1 g/l			
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	1930 mg/l Test organisms (species): other aquatic crustacea:Acartia tonsa			
EC50 72h - Alge [1]	> 969 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)			
EC50 96h - Alge [1] > 969 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous nan Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)				
LOEC (chronisch) 0,5 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '22 d'				
NOEC (chronisch) ≥ 0,5 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '22 d'				

# Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>MAINTENANCE LI</b>	<b>QUID 14</b>
-----------------------	----------------

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht festgelegt.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### **MAINTENANCE LIQUID 14**

Bioakkumulationspotenzial Nicht festgelegt.

#### bis(2-ethoxyethyl) ether (112-36-7)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 0,39 @ 25°C

#### (2-methoxymethylethoxy)propanol (34590-94-8)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 0,004 – 0,35 @ 25 °C and pH 7 - 7.7

## 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-

Abfallentsorgung Ökologie - Abfallstoffe

TAK O- I-

EAK-Code

- : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
- : Diesen Produkt und seinen Behälter der Sondermülldeponie zuführen. Auf sichere Weise

gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

- : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- : 08 03 12\* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer	14.1. UN-Nummer			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

#### Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Nicht anwendbar

#### Seeschiffstransport

Nicht anwendbar

#### Lufttransport

Nicht anwendbar

#### Binnenschiffstransport

Nicht anwendbar

#### **Bahntransport**

Nicht anwendbar

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)		
Referenzcode	Anwendbar auf	Titel oder Beschreibung des Eintrags
3(b)	MAINTENANCE LIQUID 14; bis(2-ethoxyethyl) ether	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder - kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.

VOC-Gehalt : > 99 %

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

#### Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten

Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BlmSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BlmSchV)

Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 10 - Brennbare Flüssigkeiten

Schweiz

Lagerklasse (LK) : LK 10/12 - Flüssige Stoffe

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

19-8-2021 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 12/14

# Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungshinweise			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
	Ersetzt	Hinzugefügt	
	Überarbeitungsdatum	Hinzugefügt	
1.1	Produktcode	Geändert	

Abkürzungen und Akronyme:		
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen	
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße	
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität	
BKF	Biokonzentrationsfaktor	
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung	
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung	
EC50	Mittlere effektive Konzentration	
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung	
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport	
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport	
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration	
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)	
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung	
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung	
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung	
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung	
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff	
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration	
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter	
STP	Kläranlage	
TLM	Median Toleranzgrenze	
SDB	Sicherheitsdatenblatt	
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar	

Datenquellen

: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

# Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
H315	Verursacht Hautreizungen.	
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren		
PC18	Tinten und Toner	
PROC1	Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions	
SU0	Sonstiges	

Verwendete Einstufung 1272/2008 [CLP]:	g und Verfahren für die	Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG)
Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethoden

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.